

WiTCOM



WiTCOM setzt auf ADVA ROADM-System Add-Drop-System für mehr Flexibilität im Netz

Carrier-Netze sind performant, schnell, komplex – aber mit Sicherheit eines niemals: statisch. Die Anforderungen der Kunden wechseln ständig, neue Verbindungen kommen hinzu, alte fallen weg. Jedes Mal die Hardware-Systeme an den Knotenpunkten auszuwechseln, ist mit großem zeitlichem und finanziellem Aufwand verbunden. Der hessische Telekommunikationsanbieter WiTCOM hat sich für die clevere Alternative entschieden: Mit dem Add-Drop-ROADM Multiplexer von ADVA Optical Networking können die Schaltungen nach Bedarf neu und sogar remote konfiguriert werden.

Kunde:
WiTCOM

Branche:
Telekommunikationsdienstleistung

Herausforderung:
Flexibles und leistungsstarkes
DWDM-Netz

dacoso-Lösung:
ROADM-Netzwerklösung auf Basis
FSP 3000 von ADVA Optical
Networking

Immer mehr Querverbindungen

Als Carrier für die hessische Region versorgt WiTCOM zahlreiche private und öffentliche Unternehmen mit professionellen Telekommunikationsdienstleistungen sowie sicheren Data Center Services. Die Tochter der ESWE-Versorgungs AG betreibt dafür ein über 500 km langes Glasfaser-Netz mit derzeit acht Knoten, die vermascht miteinander verbunden sind. Das heißt: Jeder Knoten ist mit weiteren Knoten verbunden. „Für die meisten Kundennetze reicht das in der Regel aus“, so Volker Bodenbach, bei WiTCOM für das Netz-Design zuständig. „Allerdings haben wir immer häufiger Fälle, in denen wir mehr Querverbindungen zwischen den Standorten brauchen.“ Ursprünglich bedeuten diese Erweiterungen für Carrier: Die Standorte anfahren und mit zusätzlichen WDM-Systemen (Wavelength Division Multiplexing) ausstatten. Das ist zeitintensiv und teuer. Für sein Netzwerk im Großraum Wiesbaden/Frankfurt hat sich WiTCOM statt dessen von dacoso ein neues ROADM-Netz ausarbeiten, testen und umsetzen lassen.

So funktioniert ROADM

Basis für das neue ROADM-Netz von WiTCOM ist die Technologie des dacoso-Partners ADVA, der für den hessischen Carrier bereits zahlreiche Punkt-zu-Punkt-Verbindungen auf Grundlage seiner FSP-3000-Plattform realisiert hat. Ein ROADM ist ein rekonfigurierbarer optischer Add-Drop-Multiplexer, der einem Weitverkehrsnetz auf mehreren Glasfaserstrecken Wellenlängen hinzufügen (add) oder abzweigen (drop) kann. Diese Umschaltungen funktionieren ferngesteuert, ohne dass jedes einzelne WDM-System neu konfiguriert werden muss.

Die ROADM-Vorteile

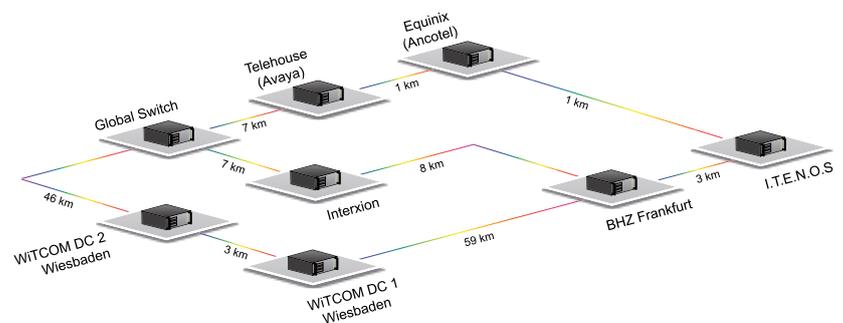
- flexible und einfache Remote-Konfiguration von optischen Netzen
- ermöglicht vermaschte Ring-Topologien
- ein ROADM ersetzt 3 WDMs
- kompatibel für Verschlüsselung

Vorabtest im Labor

Netzveränderungen sind immer auch mit Risiken verbunden. Deshalb muss schon vorab sicher gestellt sein, dass die neue Lösung tadellos funktioniert. dacoso hat dafür in seinem Testlabor in Langen die neu aufgesetzte ROADM-Technik komplett aufgebaut und die Administratoren der WiTCOM daran geschult. So konnten bereits im Vorfeld Fragen beantwortet und Erfahrungen gesammelt werden. Das gab Sicherheit für den späteren Live-Betrieb.

Zukunftspläne

WiTCOM plant weitere Installationen in anderen Regionen. „Aus der Ferne Verbindungen einfach umzuschalten, macht das Netzmanagement für uns natürlich wesentlich einfacher“, erläutert Rainer Naaß, Leitung Technik & Planung bei WiTCOM. „Wichtig dafür sind eine stabile Technik, die genaue Planung und die kleinteilige Abstimmung zwischen allen Beteiligten. Das hat im Dreierbund mit dacoso, ADVA Optical Networking und uns hervorragend funktioniert, und zwar auf allen Ebenen, vom Techniker bis hin zu den Geschäftsführern.“



Das neue ROADM-Netz für WiTCOM in der Region Wiesbaden/Frankfurt

In Zukunft wird WiTCOM das ROADM-Konzept möglicherweise noch aufstocken: Mit der Encryption-Lösung von ADVA Optical Networking und dacoso kann der Carrier bei seinen Kunden durch ein Maximum an Datensicherheit punkten.

Über WiTCOM: Data Center Services

WiTCOM ist der renommierte und etablierte Telekommunikationsanbieter in der hessischen Landeshauptstadt. Seit vielen Jahren versorgt die Tochter der ESWE Versorgungs AG zahlreiche private und öffentliche Unternehmen mit professionellen Telekommunikationsdiensten sowie sicheren DataCenter-Services. Das Unternehmen arbeitet mit vielen überregionalen Carriern, Service-Providern, IT-Dienstleistern und Händlern als Infrastrukturpartner zusammen.

Über dacoso

dacoso bietet Lösungen für Connectivity, Virtual Networking und Cyber Defence. Der IT-Dienstleister richtet sich damit an Unternehmen, die auf hochverfügbare und sichere Daten angewiesen sind und gleichzeitig agil bleiben wollen. Zu den Leistungen gehören u.a.: optische, nach BSI verschlüsselte Datenverbindungen, ein zertifiziertes Security Operation Center, Managed Security Services sowie Virtualisierungs-Lösungen für Netzwerke. Die dacoso GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Langen bei Frankfurt und 11 weiteren Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.